



**Gemeinde Eischoll**

Tel. 027 934 24 04

Fax 027 934 36 21

**3943 Eischoll**

An die Wohneigentümer im Dorfe  
**3943 Eischoll**

Eischoll, 6. Februar 2010

### **Holzsnitzel-Wärmeverbund in Eischoll**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zeiten, in denen es ausschliesslich energiepolitischen Idealismus brauchte, um auf eine Holzheizung zu setzen, neigen sich durch den steigenden Ölpreis immer mehr dem Ende zu. Lag der Heizölpreis vor 10 Jahren noch unter 30 Fr pro 100 Liter, liegt der Preis heute mindestens dreimal so hoch. Damit steigt die Attraktivität unseres Rohstoffes Holz als Energieträger. Themen wie Weltklimawandel durch die CO<sub>2</sub>-Belastung, Abhängigkeit von den Ölexportierenden Ländern oder die Schonung der Erdölreserven als Basis für zukünftige Generationen heizen die Thematik weiter an.

Auf der anderen Seite stammen gemäss Bundesamt für Umwelt bereits heute 8% der gesamten Feinstaubemissionen von Holzheizungen. Die wenigsten Anlagen besitzen heute Abgasfilter, die hier Abhilfe schaffen. Entsprechend wächst der Druck auch auf private Holzfeuerungen.

Im November 2009 wurde im Auftrag des Gemeinderates von der Firma Cygnus ein Konzept „Holzsnitzel-Wärmeverbund“ für die Gemeinde Eischoll fertig erstellt.

Was ist die Projektidee:

Am Dorfrand soll eine zentrale Holzsnitzelverbrennungsanlage mit modernster Technologie (und Feinstaubfiltration) erstellt werden. Aus Holz aus dem Gemeindeeigenen Wald soll die Wärmeenergie für die kalten Wintermonate gewonnen werden. Eine intensivere Nutzung unseres Waldes wäre dadurch ein positiver Nebeneffekt.

In einem Verteilnetz soll dann das Heisswasser von der Zentrale in die Wohnungen gepumpt werden. Ein Wärmeaustauscher würde die heutige Öl- oder Holzheizung ersetzen. Es ist noch offen, ob das System im Sommer auch betrieben würde. Alternativ könnte die Warmwassererzeugung mittels dezentraler Boiler erfolgen.

Die technische Machbarkeit und die ökologischen Vorteile sind ausser Frage, was bleibt ist die Frage der Wirtschaftlichkeit. **Die Heizenergie muss zu konkurrenzfähigen Preisen zur Nutzung abgegeben werden können.** In den letzten Wochen und Monaten hat sich der Gemeinderat mit Hilfe von externen Experten intensiv mit dieser Thematik beschäftigt.

„Eine Holzenergieanlage ist nicht alleine eine Investition in eine gesunde Umwelt, sondern eine echte, gewinnträchtige Investition, die sich in Franken zurückzahlt.“ So tönt es seitens der Holzlobby. Ganz so einfach sieht es in unserem Falle allerdings nicht aus und bedarf darum weiterer Anstrengungen. An der Urversammlung von anfangs Dezember haben wir das Ziel kommuniziert, auf Mitte Jahr das weitere Vorgehen festgelegt zu haben. Dieses Ziel besteht weiterhin.



**Gemeinde Eischoll**

Tel. 027 934 24 04

Fax 027 934 36 21

**3943 Eischoll**

Zur Bedarfsabklärung möchten wir Sie nun bitten, beiliegenden Fragebogen bis zum 10. März an uns zu retournieren. Mit einem eventuellen Interesse gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein. Es ist für die weitere Bearbeitung aber wichtig, wenn wir wissen, wie gross das Interesse bei den Wohneigentümern ist.

Der Gemeinderat wird Sie noch vor dem Sommer über die weiteren Schritte informieren. Dazu ist eine Infoveranstaltung zur Projektvorstellung geplant.

Bei Fragen stehen Ihnen bereits jetzt die Mitglieder des Gemeinderates gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Mit freundlichen Grüssen

Patrick Amacker  
Gemeindepräsident

Armin Pfammatter  
Gemeindeschreiber

Beilage:

-Frageblatt mit Antwortcouvert



**Gemeinde Eischoll**

Tel. 027 934 24 04

Fax 027 934 36 21

**3943 Eischoll**

## **Frageblatt zur Bedarfsabklärung Holzschnitzel-Wärmeverbund in Eischoll**

(ohne rechtlich verbindlichen Charakter)

Haben Sie ein grundsätzliches Interesse, Ihre heutige Wärmeversorgung (Ölheizung oder Holzheizung) durch einen Fernwärme-Anschluss an eine Holzschnitzelanlage zu ersetzen?

JA

NEIN

Falls Sie grundsätzlich Interesse haben, wann denken Sie aus heutiger Sicht, würden Sie an die Anlage anschliessen?

so früh wie möglich

in den nächsten 5 Jahren

eher nach 5 Jahren

Bemerkungen:

---

---

---

Ihre Adresse:

---

---

---

Mit bestem Dank für Ihre Mithilfe